

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: Armin Walter, Fuchsenwald 16,
2545 Selzach, Mobile 079 445 07 06,
E-Mail: armin_w@bluewin.ch

Sekretärin: Eva Freudiger, Dorfstrasse 11,
3238 Gals, Tel. 032 338 26 15,
E-Mail: familie.freudiger@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission:
Andrea Maret, route des Garettes 31,
1926 Fully, Tel. 027 746 42 25,
E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf,
Pappelweg 3, 3263 Bütigen,
Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09,
E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39,
8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65,
Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil,
Tel./Fax 044 784 96 76,
E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Für die Agenda 2015

Versammlungen

7. März 2015

KBS-Delegiertenversammlung, Ersigen BE

Zucht

14. März 2015

Körung, Ziegelhütte, Niederbipp BE

4. Juli 2015

Körung, Ziegelhütte, Niederbipp BE

31. Oktober 2015

Körung, Ziegelhütte, Niederbipp BE

Ausstellungen

14./15. Februar 2015

IHA Fribourg

16./17. Mai 2015

IHA Kreuzlingen

6. September 2015

KBS-Klubschau, Kipp Däniken

21./22. November 2015

IHA Genf/Grand Saconnex

Ausbildung/Sport/Erziehung

25. April 2015

Hündelerseminar mit Harry Meister, Kaisten AG

31. Mai 2015

KBS-Spiel- und Sporttag, Lauerz SZ

Anmeldebedingungen zur Kö- rung eines Bernersennenhundes

Auch im Jahr 2015 finden sämtliche Körungen auf dem Platz des Hundesports Ziegelhütte in Niederbipp statt (www.hundesport-niederbipp.ch > Kontakt > Anfahrt).

1. Anmeldung

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen bis zwei Wochen vor der Körung im Besitz des Körsekretärs sein.

Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen,
Tel +41 (0)32 385 12 94

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- Kopie der Abstammungsurkunde
- Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- Kopie eines Richterberichtes (mind. Formwertnote «sg», nicht jünger als Jugendklasse)
- Kopie der Quittung der Voreinzahlung der Körgebühr (E-Banking/Postabschnitt)
- Falls KBS-Mitglied: Kopie der Mitgliederkarte mit gültiger SKG-Marke
- Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild von der Seite (idealerweise mit Blick in die Kamera). Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein. Bitte das Foto vorzugsweise per E-Mail zusenden
- Neu: Anzahl Personen, welche am Mittagessen teilnehmen werden.

Keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung zugelassen, bei welchen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Ohne diesen Eintrag werden die Unterlagen als nicht vollständig dem Einsender zurückgesandt.

2. Körgebühr

KBS-Mitglieder Fr. 100.–

Nichtmitglieder Fr. 200.–

Um hohe Spesen zu vermeiden, die Einzahlung wenn möglich via Banküberweisung oder E-Banking aufs Postcheckkonto vornehmen!

IBAN Nummer: CH96 0900 0000 3069 0011 3, Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3

3. Allgemeines

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die angemeldeten Hunde/Besitzer erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Anmeldung mit Zeitangabe und Wegbeschreibung. Eine Rückerstattung der halben Körgebühr bedingt eine fristgerechte Abmeldung, d.h. bis spätestens Mittwoch vor der Körung, 18.00 Uhr. Andernfalls verfällt die Körgebühr (gem. Zucht- und Körreglement Art. 11.3).

Wichtig: Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Bei Hunden, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann, die nicht gemessen werden können oder keinen Appell haben und die sich mehrmals vom Exterieur- oder Wesensparcours entfernen, kann die Prüfung ohne Beurteilung abgebrochen werden. Sie müssen später erneut zu einer Körung angemeldet werden (gebührenpflichtig).

4. Körungen

14. März 2015: Ziegelhütte Niederbipp

4. Juli 2015: Ziegelhütte Niederbipp

31. Oktober 2015: Ziegelhütte Niederbipp

Anfahrtsweg zum Körplatz: Anfahrt auf der A1 aus den Richtungen Zürich oder Bern. Ausfahrt Niederbipp, Richtung Aarwangen/

Langenthal weiterfahren. Nach ca. 800 bis 1000 Meter befindet sich das Klubhaus auf der rechten Seite der Strasse.

Im Namen der Zuchtkommission:
Natalie Assaf

«The World of bernese mountain dog»

Bald ist es da, ein umfassendes Buch über die Berner Sennenhunde auf der ganzen Welt. Es umfasst über 300 Seiten mit vielen interessanten Bildern. Jedes Land stellt seine Ausstellungschampions aus den Jahren von 2011, 2012 und 2013 vor. Der KBS hat sich bemüht, auch die Arbeitshunde aufzuführen. Sie können das Buch schon jetzt bestellen. Bestellung vor dem Druck 49.90 Euro + Porto, nach Veröffentlichung 62.50 Euro + Porto.

Weitere Informationen und Bestellung bitte bei Andrea Maret, rte des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25 oder maret.andrea@gmail.com

Resultate der Körung vom 1.11.2014 in Niederbipp

5 Rüden und 15 Hündinnen wurden vorgeführt. Folgende Rüden wurden angekört:

Picasso v. Rickenwind, SHSB 718117, geboren am 24.4.2013
HD B/B, ED O/O, 64 cm

Vater: Iwan v.'t Maroyke, LOSH 1054181, HD A/A, ED O/O

Mutter: Kimba v. Rickenwind, SHSB 699251, HD A/A, ED O/O

Besitzerin: Elvira Jaeggi, Portholz, 8723 Maseltrangen, Tel. 055 280 43 02

Nico-Jack v. Rickenwind, SHSB 709499, geboren am 21.4.2012
HD A/A, ED O/O, 66 cm

Vater: Eiko v. Rickenwind, SHSB 669277, HD B/B, ED O/O

Mutter: Häxli-Hanni v. Rickenwind, SHSB 680969, HD B/B, ED O/O

Besitzerin: Sonja Eicher, Sonrain 9, 8718 Schänis

Elvira Jaeggi, Portholz, 8723 Maseltrangen, Tel. 079 280 50 76, 055 280 43 02

Gandor v. Vielbringerhof, SHSB 703439, geboren am 15.8.2011
HD A/A, ED O/O, 67.5 cm

Vater: Wotan v. Lehnwäldli, SHSB 682572, HD B/A, ED I/O

Mutter: Alischa v. Vielbringerhof, SHSB 649966, HD B/B, ED O/O

Besitzerin: Suzanne Hamstra, Wiesenweg 18, 3652 Hilterfingen, Tel. 033 442 19 13

Woody v. Badgut, SHSB 710657, geboren am 9.6.2012
HD A/A, ED O/O, 64 cm

Vater: Amino-Aik v. Kleinholz, SHSB 684702, HD C/B ED O/O

Mutter: Sira v. Badgut, SHSB 649270, HD B/B ED O/O

Besitzerin: Jessika Hoppe, Lerchenweg 8, 4917 Melchnau, Tel. 079 386 89 47

Zuchtbuchführerin Sandra Berger

18. Züchertagung

22. November 2014

Die diesjährige Züchertagung verlief anders als gewohnt. Nicht Fachreferenten waren die Akteure, sondern die Teilnehmer selber.

Im vergangenen Jahr zeigte sich, dass einzelne Züchter und Deckrüdenhalter viele Fragen haben und ein gewisses Unbehagen spüren. Sie verstehen die strengen Zuchtvorschriften nicht und befürchten, dass die Wahl für eine geeignete Paarung immer schwieriger wird. Die ZuKo hat sich deshalb entschlossen, die Züchertagung unter das Motto «Offene Fragen» zu stellen. Zusammen soll diskutiert werden, wie die Zucht – vor allem in Hinblick auf die Gesundheit – verbessert werden kann, ohne dass sich der Genpool zu stark verringert.

Workshop

Für den Vormittag war ein Workshop vorgesehen. Die 55 Teilnehmer wurden in acht durchmischte und ausgewogene Gruppen eingeteilt, in denen verschiedene Fragen diskutiert wurden.

Wie kann die ED-Situation weiter verbessert werden, ohne den Zuchtwert hinunterzusetzen? Wie können Rüdenbesitzer motiviert werden, ihren Rüden ankören zu lassen? Wie kann die Zucht-Population vergrössert werden? Wie kann erreicht werden, dass mehr Lebend- und Todmeldungen eingesandt werden?

Welches Problem ausser Krebs macht am meisten zu schaffen? Was wird von der ZuKo in Zukunft erwartet?

Bis zum Mittag wurde angeregt diskutiert und nach Lösungen gesucht.

Am Nachmittag stellte jede Gruppe ihre Vorschläge vor. Man war sich einig, dass von Seiten der Züchter viel Aufklärung an die Welpenkäufer nötig ist. Die neuen Hundebesitzer müssen über eine gesunde Ernährung und eine angepasste Haltung während der Wachstumsphase informiert werden. Von den Züchtern braucht es viel Überzeugungskraft, die Berner Sennenhunde-Besitzer dazu zu bringen, die Gelenke ihrer Hunde röntgen zu lassen sowie die Lebend- und Todesmeldungen einzuschicken. Züchter wie Beatrice Läderach oder Elvira Jäggi, die überdurchschnittlich viele Resultate vorlegen können, gaben Tipps, wie sie ihre Welpenkäufer überzeugen konnten. Gerade Ersthundehalter brauchen Beratung, wenn es um die Frage geht, einen Hund an einer Ausstellung zu zeigen oder ihn gar ankören zu lassen. Auch hier ist die Unterstützung der Züchter gefragt.

Ein weiteres Thema, das den Teilnehmern unter den Nägeln brennt, ist die begrenzte Anzahl von Schweizer Zuchtrüden. Sollen in Zukunft auch Hunde mit Zahnfehlern oder Knickruten angekört werden können? Wie steht es mit Probewürfen mit sogenannten Kantenläufern? Eine solche Umsetzung dürfte allerdings schwierig, wenn nicht unmöglich sein. Zuchtkommissionspräsidentin Andrea Maret gab zu bedenken, dass der Standard bestimmt, welche Fehler zuchtausliessend sind, dazu gehören Knickrute sowie Fehler im Gebisschluss. Weitere Richtlinien sind im Zucht- und Körreglement

festgelegt. Dieses wird nicht von der ZuKo, sondern von den Mitgliedern gemacht. Änderungs- bzw. Lockerungsvorschläge müssten als Antrag zuhanden der DV eingereicht werden.

Allgemein kam man zum Schluss, dass eine Verbesserung nur erreicht werden kann, wenn mehr Daten vorliegen. Je mehr Resultate vorliegen, desto genauer wird der Zuchtwert. Ideal wäre, wenn die Daten aus dem KBS mit denen von ausländischen Berner Sennenhundeklubs verglichen werden könnten. Da aber jeder Klub nach einem andern System auswertet, ist dies leider nicht möglich. Die Zuchtdaten sollen nach Ansicht einzelner Züchter mehr als Hilfe und weniger als Vorschriften dienen. Ein Züchter soll mehr Eigenverantwortung übernehmen dürfen, so der Wunsch aus der Teilnehmer-schaft.

Mehrheitlich zeigten sich die Teilnehmer bereit, ihre Hunde testen zu lassen. Allerdings sollte dies auf freiwilliger Basis geschehen. Im Dogbase sollen keine Resultate publiziert werden, sondern nur der Vermerk «getestet».

Die ZuKo nimmt alle Vorschläge zur Kenntnis und wird diese an den nächsten Sitzungen behandeln.

Fragen zur Wesensprüfung

Mit den Anmeldungen sind auch Fragen zur Wesensprüfung eingegangen. Die anwesenden Wesensrichter Werner Jufer und Bernadette gaben Auskunft:

Der Ablauf der Wesensprüfung richtet sich nach den Vorgaben der SKG. Allerdings wurde der SKG-Parcours für die Berner Sennenhunde bewusst um ca. 30% verkürzt. Das Verhalten beim Spielen, beim Verlassen werden und bei Hundebegegnungen wird bei dieser Rasse nicht getestet.

Die Wesensrichter setzen alles daran, auf dem Parcours eine lockere Atmosphäre zu schaffen. Ungezwungenes Reden mit dem Hund ist ausser beim Schuss erlaubt, solange die Einwirkung nicht so stark ist, dass der Prüfling ein Verhalten zeigt, das er von sich aus nicht zeigen würde. Denn bei einer Wesensprüfung werden die Veranlagungen und nicht Gehorsam oder Bindung beurteilt. Es geht darum zu beobachten, wie sich ein Hund in einer neuen Situation oder unter Belastung verhält, wie er von sich aus reagiert und damit umgeht. Einmal mehr wurde nach dem Sinn des Schusstestes gefragt. Studien haben gezeigt, dass die Schuss-scheuheit hoch heritabel ist (über 60%). Schussangst darf aber nicht als Einzelmerkmal betrachtet werden, denn sie ist ein Symptom einer Überempfindlichkeit, die mit einer allgemeinen leichteren Erregbarkeit einhergeht. Hunde, die sich vom Schuss nachhaltig beeindrucken lassen, zeigen in der Regel schon bei den vorhergehenden Situationen eine niedrige Reizschwelle. Der Schusstest macht diese Schwäche schliesslich offensichtlich.

Immer wieder müssen Hündinnen zurückgestellt werden, weil sie in einer hormonell sensiblen Phase zur Körung antreten. Werner Jufer appellierte an die Hundehalter, hier Eigenverantwortung wahrzunehmen und Hündinnen kurz vor der Läufigkeit oder während einer Scheinträchtigkeit nicht an die Wesensprüfung zu bringen.

Die Wesensrichter des KBS treffen sich alljährlich, um den Ablauf zu optimieren. Dass ein Berner Sennenhund die Wesensprüfung nicht besteht, kommt nur selten vor. Das zeigt, dass der KBS diesbezüglich auf dem richtigen Weg ist.

Wichtige Informationen zum Schluss

Die angeregten Diskussionen liessen die Zeit im Nu vorübergehen. Zum Schluss gab Natalie Assaf noch einige Infos betreffend Körungen und Todesursachemeldungen bekannt. Um 16.30 Uhr konnte Zuchtkommissionspräsidentin Andrea die Tagung beenden. Sie dankte allen für ihr offenes und faires Verhalten und wünschte eine gute Heimfahrt. ZV-Präsident Armin Walter dankte allen, die bei der Züchtertagung mitgeholfen haben, persönlich für ihren Einsatz.

Bernadette Syfrig

Titelgewinner IHA Genf

Samstag, 15. November 2014

Richterin aller Klassen: Ch. Rossier (CH)

Ringsekretärin: Christine Rothen

Ringordnerin: Béatrice Moser

Welpensieger

vv 1, Amon vom Tatzenglück, Susanne Flückiger, 4813 Uerkheim (CH)

Jüngstensieger

vv 1, Jackson, David Lanet, 1009 Pully (CH)

JK Rüden

v 1, J-CAC, Bester Jugend, Raven v. Heilbachtäli, Carole Schmid & Martin Pfander, 3700 Spiez (CH)

ZK Rüden

v 1, Muck vom Colmberg Wäldchen, Lukas Buri, 3325 Hettiswil (CH)

OK Rüden

v 1, CAC, Res.-CACIB, Partagas de Marais Champagne, Andrea Maret, 1926 Fully (CH)
v 2, Res.-CAC, Kheops vom Colmberg Wäldchen, Laure Romand, 74400 Chamonix (F)

ChK Rüden

v 1, CAC, CACIB, BOS, Vino v. Kleinholz, Werner & Rita Jufer, 4932 Lotzwil (CH)
v 2, Res.-CAC, Gero vom Colmberg Wäldchen II, Beat Buri, 3325 Hettiswil (CH)



BOB (Samstag)

JK Hündinnen

v 1, J-CAC, Xuray v. Badgut, Beatrice Läderach, 3123 Belp (CH)

ZK Hündinnen

v 1, CAC, Kaja v. Kopfrein, Werner & Tanja Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

v 2, Res.-CAC, Leandra v. Rüschtode, Lukas & Beat Buri, 3325 Hettiswil (CH)

OK Hündinnen

v 1, CAC, Shanell de Marais Champagne, Andrea Maret, 1926 Fully (CH)

v 2, Res.-CAC, Jolie v. Rüschtode, Barbara Zaugg & Ursula Rossi, 3413 Kaltacker (CH)

ChK Hündinnen

v 1, CAC, CACIB, BOB, Faye des Roches du Mettey, Laurent Brullard, 57430 Hazembourg (F)

v 2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Zappa v. Kleinholz, Werner & Rita Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

Sonntag, 16. November 2014

Richterin aller Klassen: Anne-Marie Class (F)

Ringsekretärin: Christine Rothen

Ringordnerin: Susanne Crausaz

Welpensieger

vv 1, Berntiers I Have a Dream, Barbara Savoy-Vogt, 1700 Fribourg (CH)

Jüngstensieger

vv 1, Nanouk v. Colmberg Wäldchen, Laure Romand, 74400 Chamonix (F)

JK Rüden

v 1, CAC, Bester Jugend, BOS, Raven v. Heilbachtäli, Carole Schmid und Martin Pfander, 3700 Spiez (CH)

Rüden Offene-Klasse

v 1, CAC, CACIB, Kheops vom Colmberg Wäldchen, Laure Roman, 74400 Chamonix (F)

v 2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Hirou vom Kleinholz, Rita & Werner Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

JK Hündinnen

v 1, J-CAC, Ivresse du Logis Ste Macrine, Véronique Aveline, 79460 Magné (F)

v 2, Res.-J-CAC, Xuray v. Badgut, Beatrice Läderach, 3123 Belp (CH)

ZK Hündinnen

v 1, CAC, Belline v. Durrbachler Wald, Véronique Aveline, 79460 Magné (F)



BOS (Samstag)



BOS, BOB (Sonntag)

v 2, Res.-CAC, Kaja v. Kopfrein, Werner und Tanja Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

OK Hündinnen

v 1, CAC, CACIB, BOB, Jolie v. Rüschtode, Barbara Zaugg & Ursula Rossi, 3413 Kaltacker (CH)

v 2, Res.-CAC, Holly v. Rüschtode, Beat Buri, 3325 Hettiswil (CH)

ChK Hündinnen

v 1, CAC, Res.-CACIB, Faye des Roches du Mettey, Laurent Brullard, 57430 Hazembourg (F)

v 2, Res.-CAC, Zappa v. Kleinholz, Werner und Rita Jufer, 4932 Lotzwil (CH)

Wir bedanken uns bei den Richtern und dem Ringpersonal für den perfekten Ablauf und allen Ausstellern für das rechtzeitige Erscheinen im Ring. Wir gratulieren allen Platzierten und wünschen allen eine gute Zeit mit ihren Berner Sennenhunden.

Züchteranalyse aller eingegangenen Lebend-/Todemmeldungen gemäss Dogbase Juli/2014

siehe nebenstehende Tabelle

Zuchttiere

Gemäss Art. 4.3.6 im Zucht- und Körreglement sind Züchter und Deckrüdenhalter verpflichtet, mindestens alle verstorbenen Zuchttiere zu melden.

Leider herrscht bei einigen Züchter/Deckrüdenhaltern grosser Nachholbedarf. Wenn man nur schon die Jahrgänge 2000–2004 betrachtet, sind gemäss Dogbase immer noch 54 Zuchthunde am Leben, ein Wunschtraum! (Dabei wurden ausschliesslich diejenigen Hunde berücksichtigt, welche Nachkommen hatten). 6 dieser Hunde wurden im 2014 lebend gemeldet. Die Jüngsten dieser Jahrgänge wären heute somit bereits 10 Jahre alt!

Anhand des Dogbase kann jeder seinen aktuellen Stand kontrollieren und die noch ausstehenden Tiere melden. Bitte legt Kopien aller vorhandenen Untersuchungsberichte bei.

Ich möchte unsere Hunde keineswegs auf Zuchtwerte (ZW) reduzieren, aber wenn man mit den ZW arbeiten will, müssen mehr Daten erbracht werden. weiter Seite 46 →

Zuchtstätte	ab 1984 gezüchtete Hunde	Lebendmeldungen	Tod gemeldet	Total Meldungen	Total Meldungen in % aller gezüchteten Hunde	HD/ED-Resultate	HD/ED-Resultate in % aller gezüchteten Hunde
Aareblumen	43	18	4	22	51	10	23
Aemmitau	205	45	19	64	31	30	15
Badgut	117	27	10	37	32	18	15
Bärimätteli	280	40	92	132	47	65	23
Bois de Lavaux	12	3	0	3	25	1	8
Breitland	85	39	34	73	86	21	25
Castelberg	13	6	2	8	62	3	23
Combaz d'Amont	147	35	17	52	35	20	14
Dallas	126	22	8	30	24	11	9
Fahrenbach	155	34	87	121	78	53	34
Freibach	296	76	139	215	73	56	19
Geissberg	179	27	18	45	25	23	13
Grabenacher	90	47	33	80	89	42	47
Gränzweg	97	44	25	69	71	40	41
Hegiweiher	65	17	35	52	80	13	20
Heilbachtäli	94	47	36	83	88	34	36
Heimenrüti	83	59	7	66	80	26	31
Holzhusli Chalet	84	24	14	38	45	13	15
Hübelihof	108	11	15	26	24	21	19
Kleinholz	472	138	44	182	39	97	21
Kopfrein	406	99	16	115	28	74	18
Letzacher	146	59	64	123	84	65	45
Lueg	38	17	3	20	53	11	29
Maburg	110	74	9	83	75	34	31
Marais Champagne	158	96	52	148	94	114	72
Moosmüli	91	63	8	71	78	18	20
Quellbach	124	22	8	30	24	15	12
Rickenwind	136	112	15	127	93	75	55
Ruederthal	291	123	113	236	81	51	18
Rüschbode	235	49	26	75	32	71	30
Savora	260	68	75	143	55	59	23
Schangnauer Glück	96	53	10	63	66	11	11
Schmelzi	42	5	4	9	21	5	12
Schönbergholz	57	27	2	29	51	7	12
Schwandedörfli	52	30	9	39	75	8	15
Schwendlen	152	46	24	70	46	24	16
Sonnenrain	186	56	55	111	60	32	17
Stieracker	71	34	26	60	85	32	45
Sunnepärkli	6	6	0	6	100	2	33
Thungschneit	17	9	0	9	53	3	18
Uetigen	57	12	1	13	23	10	18
Vielbringerhof	98	49	1	50	51	25	26
Wisgraben	83	21	12	33	40	18	22
Worblental	147	28	63	91	62	45	31
Zägli	169	56	59	115	68	38	22
Zedrus	26	7	4	11	42	4	15
Zürhorn	28	12	3	15	54	8	29
zurzeit nicht aktiv							
Aemmenmätteli	123	27	26	53	43	30	24
Bärnerhof	159	26	20	46	29	39	25
Blautannenhof	123	47	41	88	72	16	13
Bois d'Orlia	27	22	0	22	81	12	44
Buechbergblick	51	8	8	16	31	7	14
Chutzenblick	30	9	16	25	83	4	13
Erlibuck	20	12	3	15	75	10	50
Holz-Chilchli	86	18	4	22	26	21	24
Lehnwäldli	103	20	28	48	47	24	23
Ratsherrenhof	100	35	5	40	40	15	15
Scheimatthof	230	28	128	156	68	55	24
Schmidigen	63	10	3	13	21	11	17
Waldacker	207	35	24	59	29	47	23
Wartau	23	16	7	23	100	9	39

Wichtiger Hinweis: Diejenigen, welche in ihren Zuchttieren ausländische Ahnen haben, sollten sich um deren Lebend- und Todmeldungen kümmern. Diese Meldungen kommen nicht automatisch. Je mehr Daten, desto aussagekräftiger wird der ZW. Ausserdem, eine aktuelle Lebendmeldung der Ahnen beeinflusst den ZW des Hundes positiv!

Hinweise betreffend der Körungen: Grundsätzlich werden die meisten Hunde korrekt angemeldet. Allerdings gibt es immer wieder Fälle, welche betreffend der Anmeldefrist sehr spät dran sind, ich meine zu spät dran sind. Die Kördaten werden frühzeitig publiziert, so sollte es kein Problem sein,

rechtzeitig anzumelden. Falls eine Hündin zum Körtermin läufig werden könnte, meldet dies bitte bereits bei der Anmeldung, so wird sie entsprechend eingeteilt.

Importhunde müssen vorgängig bei der SKG gemeldet und eingetragen werden, ausserdem ist der Besitzereintrag bei jedem Hund zwingend erforderlich. Bitte übermittelt das Körbild möglichst in digitaler Form, ein Ausdruck ist nicht notwendig. Ab 2015 gibt es folgende Neuerung, damit sich die «Küche» besser auf die Anzahl Essen einstellen kann, bin ich um Angabe der Anzahl essender Personen bei der Anmeldung dankbar.

Im Namen der ZuKo